

## Wer sind wir?

Der Sozialdienst katholischer Frauen ist ein Frauen- und Fachverband in der katholischen Kirche in Deutschland, der sich der Hilfe für Kinder, Jugendliche, Frauen und ihre Familien in besonderen Lebenslagen widmet.

Bereits vor der Gründung des Ortsvereins im Jahr 1909 begann in Würzburg die „Straffälligenfürsorge“. Als wesentliche Säule bildet sie seither einen elementaren Bestandteil der Vereinsarbeit.

In der heutigen Straffälligenhilfe für Frauen bieten wir Beratung und Hilfe für Frauen, die mit dem Gesetz in Konflikt gekommen sind, sowie für deren Angehörige und Bezugspersonen.

Die Zusammenarbeit mit den Ratsuchenden basiert auf Freiwilligkeit. Gemeinsam klären wir den individuellen Hilfebedarf ab und bieten dementsprechende Unterstützung an.

Wir arbeiten professionell mit Unterstützung ehrenamtlich tätiger Frauen.

**Straffälligenhilfe für Frauen im SkF**  
ein Fachdienst der Frauenberatungsstelle  
Huttenstraße 29 B | 97072 Würzburg

Telefon: 0931/45007-0  
Fax: 0931/ 45007-19  
fbs@skf-wue.de | www.skf-wue.de

**Ansprechpartnerin:**  
Barbara Steinhilber, Diplom-Sozialpädagogin (FH)



BTV in der Frauenberatungsstelle im SkF | Huttenstraße 29 B

**Straffälligenhilfe für Frauen im SkF**  
ein Fachdienst der Frauenberatungsstelle



**Haftstrafe - Was nun?**  
**Raus und draußen?**  
**Wie kann es für Sie weitergehen?**

**Träger**  
**SkF – Sozialdienst katholischer Frauen e. V.**  
**Würzburg**

info@skf-wue.de · www.skf-wue.de  
Hildburg Hopf (3) | Photo-K-Fotolia.com (1) | Grafik: jaspers Juni 2015

wir leben helfen



SkF

## Wir beraten

- kostenfrei
- vertraulich und verschwiegen
- unabhängig von Nationalität, Religionszugehörigkeit und Weltanschauung



Eingang JVA Würzburg

## Unsere Angebote vor, während und nach der Inhaftierung

### Vor der Haft

- Beratung und Unterstützung vor einer anstehenden Inhaftierung
- Hilfe bei der Klärung offener Fragen



### Während der Inhaftierung

- Einzelberatung an regelmäßigen Sprechtagen in der JVA Würzburg
- Unterstützung bei der Bewältigung des Haftalltags und in Krisensituationen
- auf Wunsch Aufnahme von Kontakten zum sozialen Umfeld
- Angehörigenberatung
- Unterstützung bei Behördenkontakten
- Vorbereitung der Entlassung
- bei Bedarf und Wunsch: Vermittlung von weitergehenden Hilfen wie Begleitetes Wohnen, Fachberatungsstellen
- Freizeitangebote in der JVA durch Ehrenamtliche des SkF

### Nach der Haftentlassung

- Beratung und Begleitung nach der Haftentlassung
- Beratung bei persönlichen Problemen und in schwierigen Lebenssituationen
- Unterstützung bei finanziellen Schwierigkeiten
- Vermittlung an andere Fachberatungsstellen



Graffiti anlässlich 100 Jahre Straffälligenhilfe im SkF 2009